

*„Der Hintergedanke bei Online-Angeboten ist, dass der Lernende selbst bestimmen kann, wann er Zeit, Lust und die nötige Ruhe zum Lernen hat. Und er kann entscheiden, wie oft er einen Teilbereich liest, hört und erarbeitet, bis er das Thema begriffen hat.“*

*Dr. Jürgen Kremer,  
Dozent*

|| Lernen von überall: Die neuen digitalen Kurse der IHK Aachen ermöglichen eine orts- und zeitunabhängige Weiterbildung, sind aber trotzdem interaktiv aufgebaut.

# Wenn's Klick macht

## Das IHK-Weiterbildungsprogramm wird digitaler – und soll eine größere Zielgruppe erreichen

VON CONNY STENZEL-ZENNER

**P**assgenau, praxisnah und nachhaltig: Die Weiterbildung der IHK setzt bei ihrem Veranstaltungsprogramm auf einen Mix aus Altbewährtem und Neuem. Weiterbildung wird jetzt – ergänzend zum analogen Schulungsprogramm – digital neu gedacht. Damit ist die Zielgruppe noch größer; denn auch Interessenten, die weit von Aachen entfernt leben und einen gut gefüllten Terminkalender haben, sollen an den Veranstaltungen teilnehmen können. „Unser Kammerbezirk erstreckt sich über die Städteregion Aachen sowie die Kreise Düren, Euskirchen und Heinsberg. Möchte zum Bei-

spiel jemand aus Nettersheim an den Vorbereitungs-Lehrgängen zur Ausbilder-Eignungsprüfung teilnehmen, die neben der regulären Arbeitszeit stattfinden, will er vielleicht keine lange Fahrt nach Aachen auf sich nehmen“, erklärt Frank Finke, der für die IHK Aachen gemeinsam mit Sabrina Poplawski und den Fachdozenten die neuen Weiterbildungsformate entwickelt – unter anderem für die Ausbilder-Eignungsprüfung (AEVO).

### Orts- und zeitunabhängiges Lernen

Seit 2009 regelt die Ausbilder-Eignungsverordnung, unter welchen Voraussetzungen eine Person als Ausbilder anerkannt wird – mit dem Ziel, dass die Auszubildenden bei ihrer

Ausbildung eine hohe Qualität erleben. Müssen die Anwärter der AEVO-Prüfung früher 80 Stunden in Aachen in den Räumen der IHK absolvieren, sind es heute nur noch 24 Stunden. Die übrigen Inhalte können sie über eine Lern-Software im Büro oder von Zuhause aus erlernen. „Damit ist jeder orts- und zeitunabhängig. Die Angebote der IHK-Online-Akademie stehen dabei unseren Teilnehmern ebenso zur Verfügung wie entsprechende Lern-Software und Prüfungssimulationen“, erzählt IHK-Mitarbeiter Finke.

Das Konzept für diese Form der Weiterbildung wurde 2013 geschrieben. Nach kleinen Veränderungen doziert Berufspädagoge Dr. Jürgen Kremer schon seit fünf Jahren mit großem

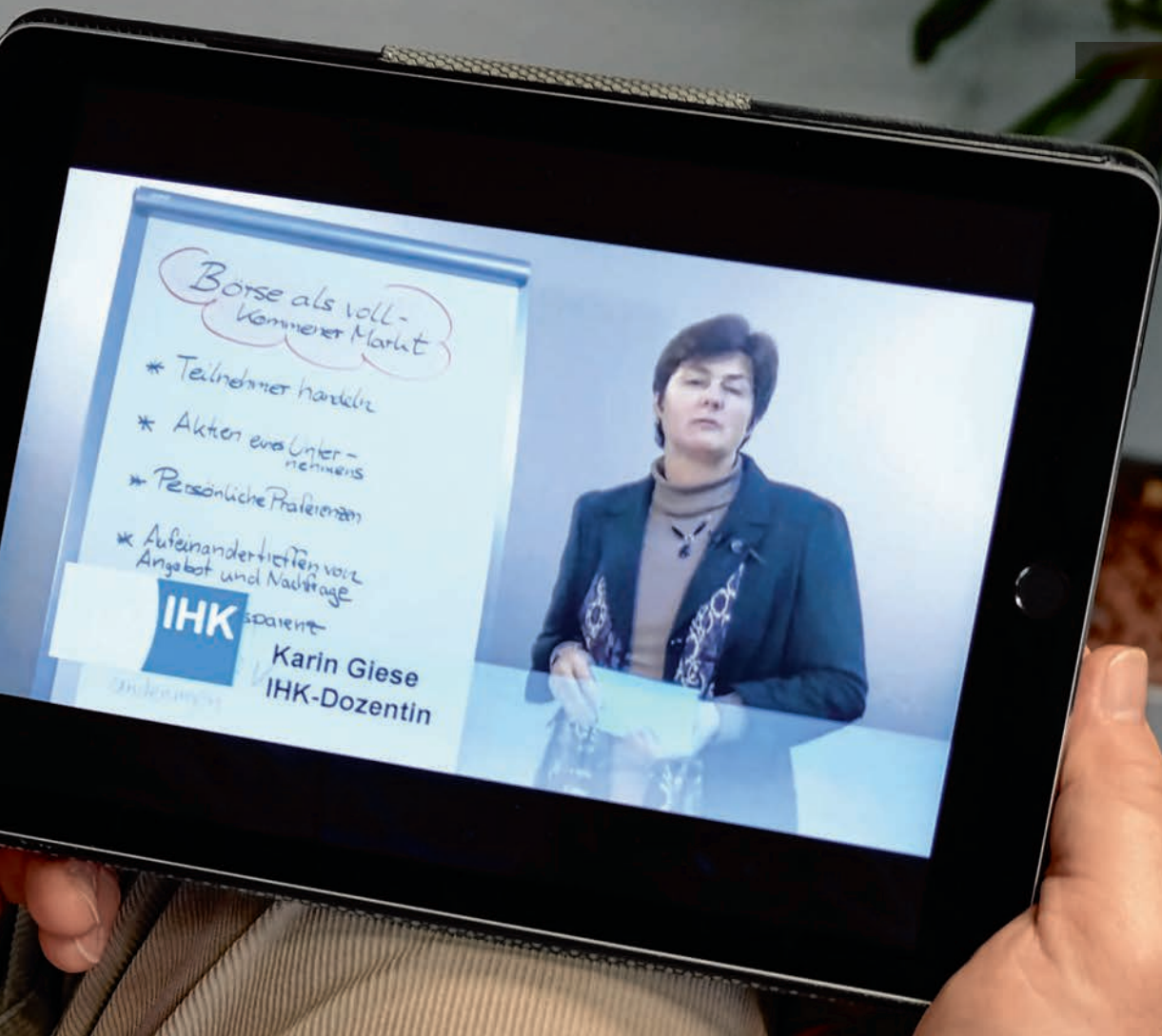


Foto: IHK Aachen/Juliane Horn

Erfolg. „Die Rückmeldungen der Teilnehmer aus den Lehrgängen sind gut bis sehr gut“, sieht Finke die Änderung des Angebotes bestätigt. „Der Hintergedanke bei den Online-Angeboten ist, dass der Lernende unabhängig bestimmen kann, wann er Zeit, Lust und die nötige Ruhe zum Lernen hat. Und er kann selbst entscheiden, wie oft er einen Teilbereich liest, hört und erarbeitet, bis er das Thema umfänglich begriffen hat“, sagt Kremer.

Dabei ist er online ebenso präsent wie bei der Veranstaltung in der IHK. „Egal, über welche Plattform wir reden: Für den Erfolg von Lernveranstaltungen ist es wichtig, dass jemand die Zugänge schafft und jemand da ist, der zu jedem Zeitpunkt den Überblick behält.“ Das sind zum einen die Mitarbeiter der IHK, zum anderen der Dozent. Der rechnet längst rund um die Uhr mit Anfragen der Teilnehmer, die schnellstmöglich beantwortet werden. Aber auch im virtuellen Arbeitszimmer ist er anwesend – ebenso wie alle anderen Teilnehmer. „Wer macht das Seminar und wer ist gemeinsam mit mir im Boot, sind wichtige Infos, die die Teilnehmer haben möchten“, weiß Kremer.

### Didaktische Konzepte runden digitale Angebote ab

Bei allen Angeboten der IHK werden didaktische Konzepte in den Seminaren umgesetzt, um den Teilnehmern die Wissensvermittlung per App am Handy, Tablet, Laptop oder PC so angenehm wie möglich zu machen. Als ein Partner konnte Klaus Bäumler, Geschäftsführer der Firma Learnac, gewonnen werden, der seit Jahren Erfahrungen bei Videos, Lernprogrammen sowie Selbstlern- und Einsendeauf-

gaben sammelt. „Als Betriebswirt schule ich in Buchführung“, sagt der Unternehmer aus Bad Münstereifel, der weiß, „dass die Teilnehmer von Online-Veranstaltungen immer auch ein Skript erhalten, in dem sie blättern können, während sie am Bildschirm lernen.“ Auf diese Art sei unterschiedliches Lernen leicht. „In jeder Gruppe gibt es die Schnell- und die Langsam-Lerner – Teilnehmer, die einen höheren und einen niedrigeren Wissensstand haben“, hat Bäumler erkannt. ▶

## Qualität, die sich bezahlt macht | In unserer Region: Schulungen zum Thema Qualitätsmanagement

**Refresher-Tag für Auditor(innen)** 18.6.2019 | 28.8.2019

Kompetenz und Wissen – Die neue DIN EN ISO 19011:2018

**INFO-Termin QM-Seminare** | Dienstag 18.6.2019, 17 Uhr

FH Aachen, 52064 Aachen, Goethestr. 1, EG Raum 00211  
(kostenlos – unverbindlich – keine Anmeldung erforderlich)

Bewährte Schulungen – Qualifizierung zum

**Qualitäts-Beauftragte/-r (TÜV)** | Selbstlernphase + Präsenz 29./30.8.+2./3.9.2019

**Qualitäts-Manager/-in (TÜV)** | Selbstlernphase + Präsenz 5./6.+9./10.2019

Seminare in TÜV-Lizenz mit Zertifikats-Abschlussprüfung durch PersCert TÜV

**Weitere Informationen/Anmeldung:** Prof. Dr. Knepper | [knepper@fh-aachen.de](mailto:knepper@fh-aachen.de)  
52066 Aachen, Bayernallee 11 | [www.acias.fh-aachen.de](http://www.acias.fh-aachen.de)  
AcIAS e.V. (Aachen Institute of Applied Sciences e.V.) an der FH Aachen





Weil alle Dokumente online zur Verfügung gestellt werden, könne jeder Teilnehmer eigenständig entscheiden, wann er mit den nächsten Kapiteln beginnt.

Dabei gebe es jeweils eine Vielzahl von Lerninhalten, -videos und -programmen, zum Beispiel bei dem Kurs „Einführung in die Buchführung“. Dieser richtet sich an Mitarbeiter aller Unternehmensbereiche, die sich Kenntnisse in der kaufmännischen Buchführung aneignen wollen. Zu den Inhalten gehören Aufgaben der Buchführung, rechtliche Grundlagen, die Bereiche „Konto“, „Soll und Haben“ sowie die Verbuchung von Geschäftsvorfällen im Grundbuch und Hauptbuch. Als Lernziele des Lehrgangs sind angegeben: „Einen Jahresabschluss mit Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung lesen und verstehen zu können, die im Jahresabschluss vorkommenden, wesentliche Begriffe erläutern und korrekte Buchungen im Journal und Hauptbuch formulieren zu können.“

### Mit drei Stufen zum Lernerfolg

„Bei allen angebotenen Online-Veranstaltungen gibt es drei verschiedene Stufen, die von den Teilnehmern durchlaufen werden“, erklärt Bäumer. Da gebe es die „Wissensstufe“, die „Verständnisstufe“ und die „Anwendungsstufe“. „Auf der Wissensstufe werden die zu vermittelnden Inhalte online dargestellt. Im Verständnisbereich sind die Dozenten gefragt, die die Aufgaben der Teilnehmer korrigieren müssen und über die praktische Fallsituation die Grundlage für den Anwendungsbereich schaffen. Der Anwendungsbereich schließlich ist das Ziel der Teilnehmer, das Gelernte anzuwenden.“

### „Microtrainings“ ermöglichen das Lernen von überall

Auch für Interessierte mit sehr wenig Zeit für Präsenzseminare gibt es ein neues Angebot: Die „Microtrainings“ ermöglichen das Lernen von überall. „Bei diesem Weiterbildungsformat müssen die Teilnehmer nur dreieinhalb

Stunden für eine interaktive Praxisphase in der IHK Aachen aufbringen. Die übrigen Lerninhalte bekommen sie über eine App, auf die sie 30 Tage lang Zugriff haben“, erklärt Finke. Über eine Chatfunktion können die Teilnehmer außerdem in Kontakt zum Dozenten treten. „So geht der interaktive Seminarcharakter nicht verloren.“ Aktuelle Seminarangebote der IHK Aachen auf der Basis dieser Schulungsmethode sind „Zeit und Selbstmanagement“, „Grundlagen der positiven Führung“ und „Telefonverkauf und Mehrverkauf“.

Weitere Informationen zu den digitalen Angeboten gibt es im IHK-Weiterbildungsprogramm. ■

@ [www.aachen.ihk.de/wb-programm](http://www.aachen.ihk.de/wb-programm)

i IHK-Ansprechpartner:  
Frank Finke  
Tel.: 0241 4460-139  
frank.finke@aachen.ihk.de

## INFO

### Online-Angebot mit IHK-Beteiligung: Neuer „Lernletter“ ergänzt eifelweite E-Learning-Plattform

Das E-Learning-Portal „eifel.teejit.de“, ein Kooperationsprojekt der Eifel Tourismus GmbH und der IHKs Aachen, Trier und Koblenz, ist um einen kostenlosen „Lernletter“ erweitert worden. Per E-Mail erhalten die Abonnenten im Zwei-Wochen-Rhythmus ein 90-sekündiges Video, das jeweils einen Sachverhalt darstellt und Tipps für den

Arbeitsalltag liefert. „Die ersten sogenannten Snack-Contents beschäftigen sich etwa mit dem richtigen Einsatz von E-Mail-Signaturen“, kündigt Stephan Kohler vom Angebots- und Qualitätsmanagement der Eifel Tourismus GmbH an. Durch die Plattform inklusive „Lernletter“ wollen die Kooperationspartner vor allem den Wissenstransfer

im ländlichen Raum stärken. „Mitarbeitern im Gastgewerbe fällt es oft schwer, an herkömmlichen Schulungen teilzunehmen“, sagt Fritz Rötting, Geschäftsführer der IHK Aachen. Neben der reinen Unterrichtszeit müssten Unternehmen häufig auch weite Anreisen in Kauf nehmen. Gerade für Klein- und Kleinstbetriebe sei eine kontinuierliche und nachhaltige Weiterbildung so nur schwer zu leisten. „Deshalb wollen wir die Weiterbildung – ergänzend zum analogen Schulungsprogramm – digital neu denken“, erklärt Rötting: „So erhalten auch kleinere Unternehmen im ländlichen Raum Zugang zum digitalen Zeitalter.“ Der Startschuss für „eifel.teejit.de“ war bereits im Oktober 2017 gefallen. Bislang haben sich mehr als 200 Nutzer angemeldet. Ähnlich gefragt sind vergleichbare Plattformen, etwa im Saarland und an der Nordsee. Weitere Informationen zum eifelweiten Portal gibt es bei Stephan Kohler von der Eifel Tourismus GmbH unter Tel. 06551 96560, per E-Mail an [info@eifel.info](mailto:info@eifel.info) sowie im Internet.



|| Starteten den ersten „Lernletter“ im Rahmen der ITB 2019: Fritz Rötting (IHK Aachen, v. l.), Anne Morbach (IHK Trier), Bastian Hiller (teejit), Christian Dübner (IHK Koblenz) und Stephan Kohler (Eifel Tourismus GmbH).

@ <https://eifel.teejit.de>